

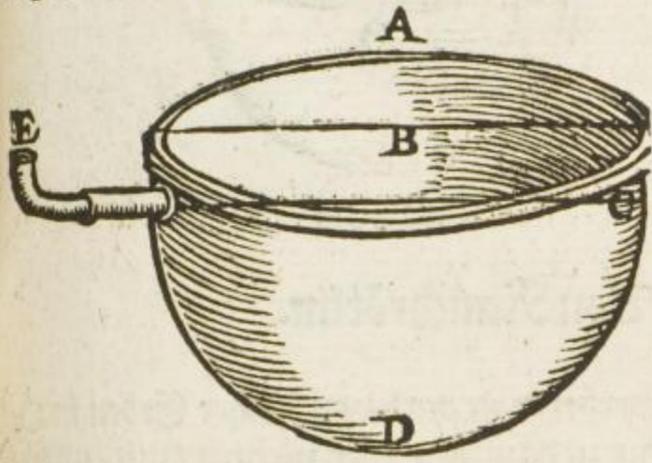
Künstliche vnd bräuchliche Distillier vnd Brenn-
öfen zu bereiten.

Von bereitung des Leimens.

Schlahe erstlich einen guten/seisten Leimen/wol mit einẽ Tuchschererfloeken/vnd Pferdẽ-
mist/darzu nimb ongebacken/wol ertrucknete Stein / die seind besser denn die gebackenen/
denn du kanst sie schneiden nach deinem gefallen/vnd verbacke sich erst mit dem Leimen im
Fener/zu einem starcken/wärhafften Werck.

Form der Distillieröfen.

Runde Form/fürnemlich innwendig/ist die beste vnd bequemest Art der Distillieröfen/Sol
abgezeichnet werden/nach der grösse des Kessels.

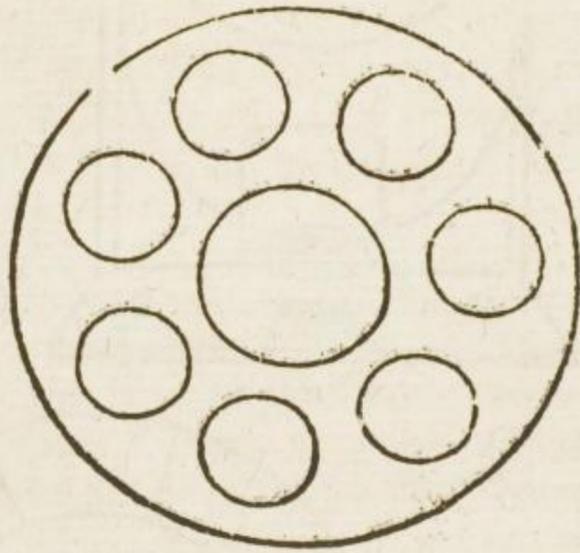
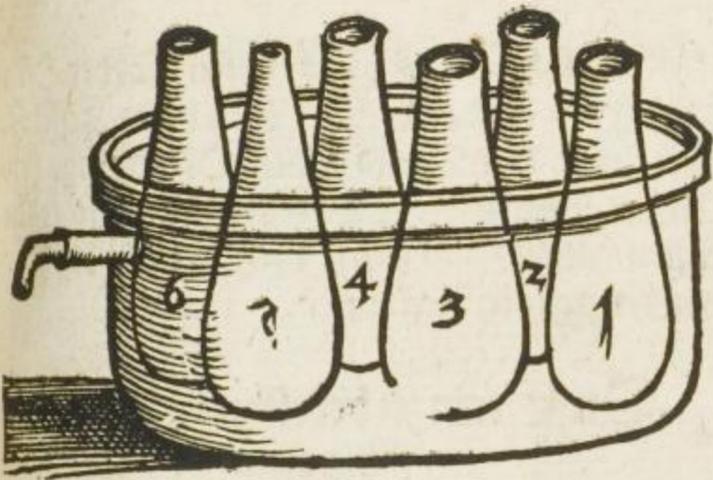


Von Form der Distillierkessel / vnd von
was Materi die gemacht werden
sollen.

Der Kessel sol auch rund seyn / oben mit einem
Absatz / daran sich der hölzin Deckel mit dem
Loch/darein der Kolbenhals gehört/einschlies-
se/hie mit dem A. verzeichnet / B. bedeutet des Kessels
höhe / C. wie hoch er mit Wasser soll gefüllet werden/
dient nur zu einem Kolben / die weil der Bogen rund.
Wo du aber viel Gläser oder Kolben zusammen stels

est/müste der Boden flach seyn/wie hernach verzeichnet ist.

Solche Kessel sollen von guter Erden/darvon die Goldschmidtigel gemacht werden / seyn/
mit Salz vnd gestossenen Scherben von Schmelztigeln/vermischet.

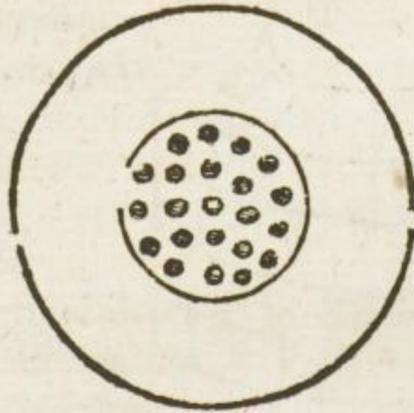
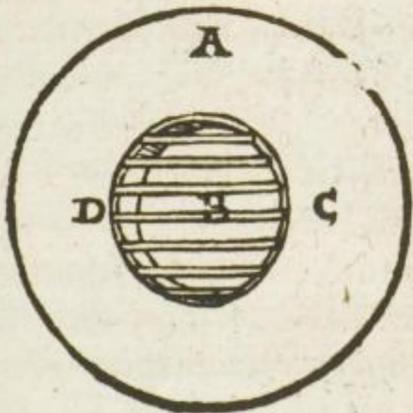


Vom Deckel vnd Kost zum Distillieröfen.

Der Deckel soll auch gehebe eingeschritten seyn / einem jeden Kolbenhals sein Loch in der
Künde auffß genäuwest außschneiden.

Der Kost darauff das Feuer ligt / soll nicht also bereit seyn / als der ofen weit ist / als
etliche haben / Es gibet vnstättẽ Hitz/vnd brauchet viel Kolen. Der vnderste Boden darauff der
Kost ligt/hie mit A.C.D. verzeichnet/sol auch von solchem Zeug oder Hafner Erden/wie jetzt vom
Kessel angezeigt/bereit werden.

Oder magst einen ganzen Boden von solcher Erden/an statt des Eisenrosts/mit viele Löcher
lin durchstoehen/brauchen/wie du beyder ley gestallten fürgemahlet oder verzeichnet sihest.



BB

Von